

ledler SV.
REGELN: Der Hamburger Reeder Felix Scheder-Bioschin (links) und der Hamburger Reeder Felix Scheder-Bioschin (rechts) sind Favoriten beim Weihnachts-Cross in Hamburg.



die Ha...

Von MIRKO FRANK
 So schnell wurde der Kühlschrank noch nie abgetaut. 1:6 (0-4,0-2,1:0) bei den angeknockten Kölner Haien. Hamburgs Weihnachtsmänner in Gabeltaune. Freezers beschenken die Haie.
 Es bedarf nicht mal eines Gedichts, damit die Freezers den Geschenke-Sack aufmachen. Erst vergab Plachta die Hamburger Führung (3.). Dann netzte Kölns Roy zum 0:1 ein. Da waren erst fünf Minuten gespielt. Und so ging's auch weiter. Weihnachtsmann Rousson in Gedanken schon beim Feiertags-Schmaus. Lewandowski bedankt sich - 0:2 (13.). Beide Treffer erleben die Freezers in Unterzahl.
 Wer will nochmal, wer hat noch nicht? Auch Lüdemann und Boos hatten wohl eine Bude auf dem Wunschzettel. 0-4. Schöne Bescherung!
 Wenigstens in der Dreiteilpause hatten die 100 Freezers-Fans etwas Spaß. Schlittenrennen (mit Cheerleadern drauf) gegen Kölner Anhänger. Ergebnis: Unentschieden.
 Davon konnten die Eishockey-Cracks nur träumen. Zehn Minuten Ruhe, dann gab's wieder Geschenke. Eine Minute doppelte Überzahl und kein Tor erzielt. Dann gingen zwei Freezers in die Box und Julien durfte ein Tor schießen.
 Genug beschenkt? Nein. Traynor darf das halbe Dutzend vollmachen (37.). Die Freezers lassen sich wie Weihnachtsgänse ab-



Schöne Julia



Julia Görge träumt von einer Tennis-Karriere. Derzeit ist sie Nr. 22 der deutschen U18-Rangliste

Fotos: Agentur Koster

Weihnachten in der Sonne - weil sie ganz nach oben will

Von ACHIM STECKER
 Mexico City. Sonne, 20 Grad. Schnee, Schlitten und schöne Geschenke kommen einem hier nicht zwangsläufig in den Sinn. Doch daran denkt Julia Görge (gerade 16 geworden) auch gar nicht. Die Tennisplayerin aus Bad Odesloe will sich selber beschenken - mit Welttranglisten-Punkten.
 Julia: „Ich bin mit dem DTB hier, spiele Jugend-Turniere in Mexiko und Costa Rica.“ Zweieinhalb Wochen ist die schöne Gymnastin mit der Model-Figur (1,78 m, 66 kg) von zu Hause weg. „Die Bescherung war

schon am vierten Advent mit Eltern, meiner Schwester und meiner Oma.“
 Für das Tennis-Talent (Nr. 170 der Junioren-Welttrangliste) wird 2005 ein wichtiges Jahr. „Sie muß sich jetzt auch bei den Damen auf der WTA-Tour beweisen“, sagt Axel Pretzsch (28). Der Ex-Profi ist seit kurzem Julias neuer Coach.
 Für das Tennis-Talent ein Drahtseilakt. „Wenn meine Noten in der Schule schlechter werden, darf ich nicht mehr so viel reisen. Noch sind die Noten aber okay.“ In Sport natürlich eine 1, in Englisch eine 2 - 3.

Julia, die für den THC Ahrensburg spielt, weiß: Der Weg zum Tennis-Profi ist weit. „Vor allem die Konkurrenz aus dem Ostblock ist saustark. Die Russinnen müssen nicht mehr zur Schule. Die trainieren täglich sechs Stunden. Da komm' ich mit 90 Minuten kaum hinterher.“
 In Mexiko und Costa Rica sind nur wenige Russinnen am Start. Die Chance, sich mit Welttranglistenpunkten zu beschenken...



Mal Alarm vorm K... ta kann Torwa